

KARTOFFELTECHNIK
RÜBENTECHNIK
GEMÜSETECHNIK

GRIMME
ERFOLG ERNTEN!

SE 150/170-60

2-reihige, seitengezogene Kartoffelvollerntemaschine mit Großbunker



Willkommen in der Oberklasse: stark, stärker, SE 150/170-60!

Absolut leistungsstark, robust und zuverlässig – die SE 150/170-60 von Grimme. Der 2-reihige, seitlich gezogene Bunkerroder ist speziell für höchste Flächenleistung und größte Schlagkraft an rasch wechselnden Einsatzorten konzipiert. Einfach in der Bedienung, Einstellung und Wartung, lässt sich diese Maschine der Oberklasse auch auf schwierigem Terrain mühelos einsetzen. Ein großzügiges Sichtfeld dank rechts-

seitiger Anordnung der Aufnahme sowie ein langer Verlesetisch mit viel Platz erleichtern die Arbeit um ein Vielfaches. 2 Siebbänder, die Hand in Hand arbeiten, garantieren höchste Trennleistung und Produktschonung: denn nur durch den Einsatz von 2 Bändern können Rückrolleffekte vermieden und die Siebleistung des mitgeführten Bodens auf dem 1. Band optimiert werden. Anschließend wird die Erde weiter über

das 2. Siebband abgesiebt, die Krautanteile über das umlaufende Grobkrautband getrennt und der Erntestrom schonend auf weitere Trenngeräte übergeben – alles in einem Arbeitsschritt! Flach ansteigende Förderbänder, minimierte Fallstufen und ein weiches Bunkertuch gewährleisten schonendste Erntegutbehandlung innerhalb der Maschine. Ein starkes Programm für Ihre Ernte: die SE 150/170-60!



Inhaltsverzeichnis

Die Aufnahmetechnik im Überblick	4
Mehr Leistung – Absiebhilfen, Krauttrennung und Trenngeräte	8 – 9
Einfach sortieren und verlesen	10 – 11
Der Rollbodenbunker – für schonendes Überladen	12 – 13
Antriebe, Anhängung, Bereifung, Maschinensteuerung und Digitaltechnik	14 – 15
Der Selbstfahrer SF 150/170-60	16 – 17
Technische Daten	18

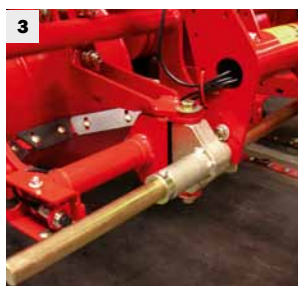




Starke Leistung: von Anfang an auf Erntegutschonung eingestellt



Die seitliche Aufnahme auf der rechten Fahrerseite sorgt für ein einfaches Handling der Maschine. Die gezogene Dammaufnahme mit großen, gefederten Sechsscheiben und 2 Krauteinzugsrollen ermöglicht ein störungsfreies Roden bei Aufnahmeweiten (Sechsscheibenabstand) von 540, 580, 600 und 620 mm. Der Auflagedruck der Dammtrommel auf den Damm ist optional einstellbar. Eine automatische Dammdruckregelung oder eine hydraulische Dammmentlastung mit Druckeinstellung am Bedienterminal ist optional erhältlich. Die Druckregulierung verhindert un-nötige Verdichtungen, wie Klutenbildung bei schwer-nassen Böden sowie Kartoffelbeschädigungen bei Steinbesatz. Gleichzeitig erhält sie bei leichten Böden die Dammstruktur (1).



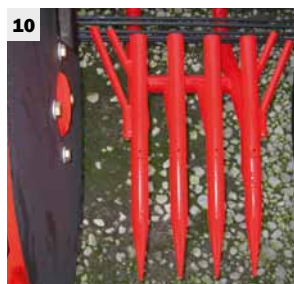
Ideal bei hohem Krautbestand: die optionale 2. Sechsscheibe (2)

Der goldene Mittelweg: Profitieren Sie von der automatischen Damm-Mittenfindung (Option) (3). Über zwei Sensoren, die an dem Damm-trommelrahmen befestigt sind, wird die Deichsel hydraulisch gesteuert. Mit der hydraulischen Dammmentlastung (4) erreichen Sie eine deutliche Reduzierung des Dammdrucks (Option).



Gut aufgenommen: Nutzen Sie das 2-Blatt-Schar für schwere Böden sowie das 3-Blatt-Schar für mittlere und leichte Böden. Schützen Sie die Spatenschar mit der optionalen Steinsicherung (5).

Einfach gelöst: Verstellen der Spatenschar für eine ideale Rodetiefe über Stellspindel (6) oder optional hydraulisch und stufenlos (7) vom Schleppersitz aus



Einfach dreifach gut: die optionalen Gemüseaufnahmen für Zwiebeln, Sellerie oder Möhren (8–10)

Schwadaufnahme für leichtere Böden mittels Spatenschar und Gummifächerwalze oder für schwere Böden mittels Rotorwalze

Gemüseaufnahme: durchgehendes Spatenschar mit Stützrädern. Spezialanpassungen sind möglich.

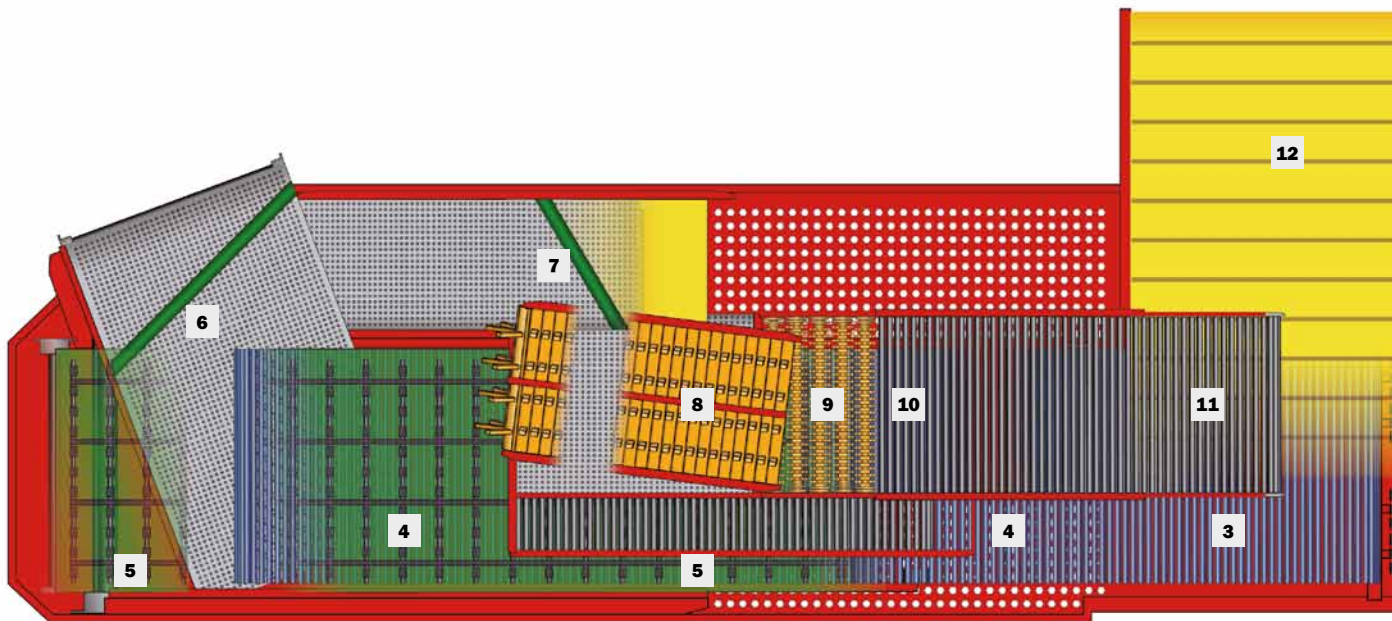
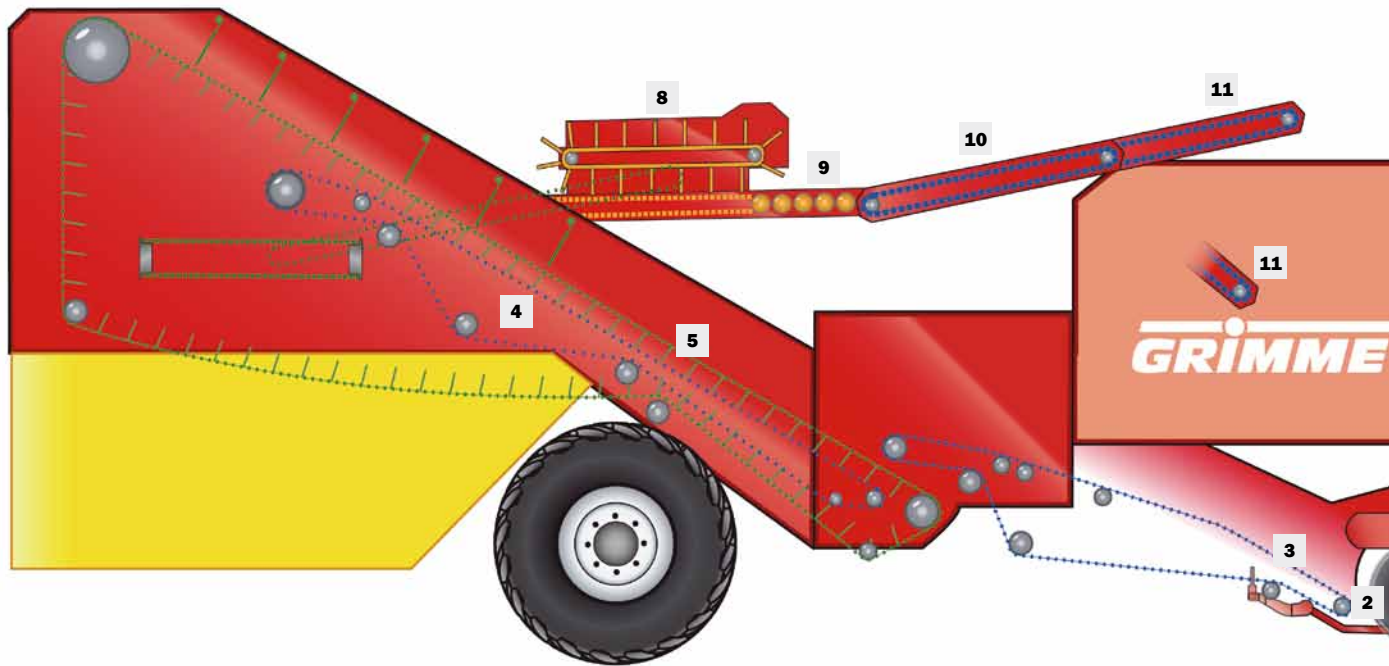
Möhrenaufnahme: großdimensionierte abstandsverstellbare Stützräder, mechanische Tiefenverstellung und ein- oder zweireihiges Möhrenschar. Gewünschte Reihenweiten und Abstände sind möglich.

Weil nur individuelle Lösungen ideal Lösungen sind: Ihre Grimme Option

Die Erntebedingungen variieren von Kampagne zu Kampagne: unterschiedlichste Witterungsbedingungen, verschiedene Böden, eine Vielzahl an

Kartoffelsorten und viele, viele weitere Faktoren. – Wie Sie dennoch immer ein optimales Ergebnis erzielen? Mit den Grimme Optionen für die

SE 150/170-60. Zahlreiche Einstell-
Ausstattungsvarianten ermöglichen
Roder genau auf Ihre Anforderungen



- | | | | |
|-----------------------------|------------------------------------|--|---------------------------------------|
| 1 Anhängung | 4 2. Siebband | 7 2. Doppelwalzenabstreifer | 10 Verleseband |
| 2 Aufnahme | 5 Grobkrautband | 8 Trenngerät | 11 Abknickbares
Vorsatzband |
| 3 1. kurzes Siebband | 6 1. Doppelwalzenabstreifer | 9 Walzenvorsortierung
(Option) | 12 Rollbodenbunker |

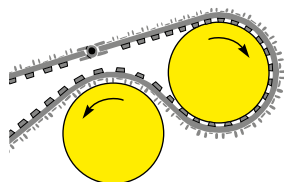
ale nen!

ungs- und
es Ihnen, den
abzustimmen.

ABSIEBHILFEN

Nehmen Wichtiges mit und lassen Unwichtiges liegen – die Absiebhilfen

1. und 2. Siebband (Gummiwalzenantrieb)



Ideale Kombination aus
1. kurzem und 2. langem
Siebband: optimale
Dosierung von Erde in
die Maschine. Ruhiger,
gleichmäßiger Lauf durch
langlebige, spezialgummierte Antriebsrollen.
Der Antrieb unter den Stäben ist serienmäßig.



Aufnahmeband (Option)

Mit dem hydraulisch stufenlos angetriebenen
Aufnahmeband wird eine zusätzliche Fallstufe
in den Siebkanal eingebaut – zur Leistungs-
steigerung auf extrem schweren Böden oder
zur Steigerung der Rodeleistung
bei Stärkekartoffeln.

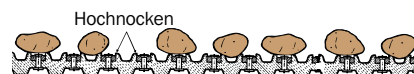


Aufnahmeband

Patent

Hochnockenriemen

Voller Kartoffelschutz durch Hochnocken: die
besonders schonende und beschädigungsfreie
Förderung. Die Knollen werden wie auf Händen
getragen und kommen nicht mit Metallteilen
in Berührung.



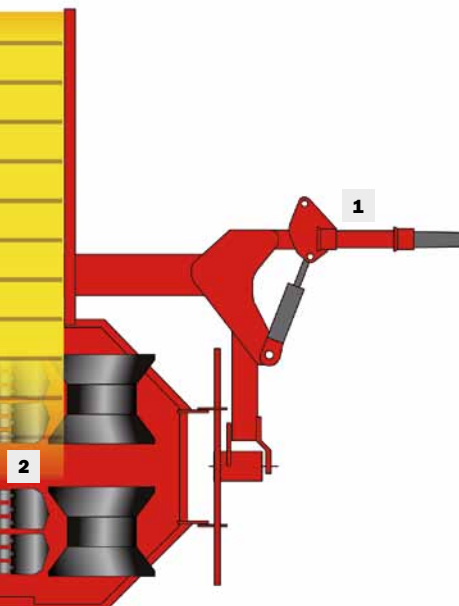
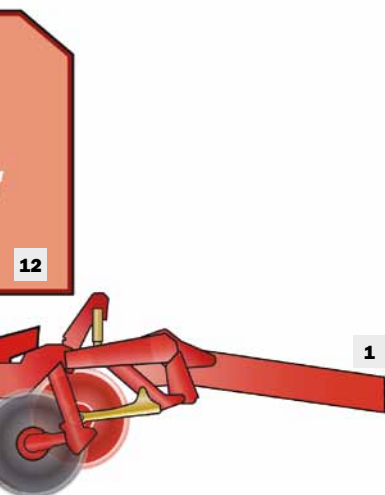
Hydraulischer Schwingklopper (Option)

Für noch mehr Power auf dem 1. Siebband.
Die Wirkung des hydraulischen Schwingklopfers
lässt sich individuell über das Bedienterminal
regulieren.



Dreiecksrollen im Siebkanal

Für noch mehr Siebleistung gibt es die
Dreiecksrollen. Die V2A-Bleche im
Schwingrahmen (Option) sind ideal für alle,
die weniger anklebende Erde und eine höhere
Produktschonung durch vermin-
derte Reibwirkung schätzen.



Original Grimme Know-how: das Multifunktionsband. Mehr Sieben. Mehr Trennen. Mehr Fördern.

Patentiertes Multifunktionsband

Sieben, trennen, fördern: drei Funktionen in einem Arbeitsgang dank Multifunktionsband. Über eine minimale Fallstufe gelangt der Produktstrom schonend vom 1. auf das 2. Siebband. Anschließend wird das Erntegut portionsweise in Fächern hochgefördert.

Sieben

Das 2. Siebband trennt effektiv und schonend Erde ab; dann erfolgt die Weitergabe zum Trenngerät.

Trennen

Die dicht über dem 2. Siebband mitlaufende Krautkette trennt das Grobkraut vom Erntestrom und legt es wieder im Feld ab. Bis zu 3 Abstreiferwellen können die Abtrennung unterstützen. Eine Absicherung über Rutschkupplung ist serienmäßig. Die Abfederung der Abstreifkämme sichert eine lange Lebensdauer, 1. zusätzlicher Abstreifkamm ist optional lieferbar.

Fördern

Erntegutschonende Fächertaschen entstehen in Kombination aus 2. Siebband und Grobkrautband. Sie fördern die Kartoffeln in „Portionen“ auf das 1. Trenngerät. Das bringt Ruhe in den Erntestrom und verhindert somit förderbedingte Knollenbeschädigungen.



Optimale Produktschonung: Grobkrautband mit weichen PU-Mitnehmern (Abstände wahlweise 200 mm, 280 mm)

Sieben



Trennen



Fördern



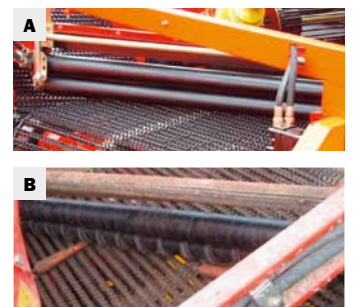
Effektive Beimengentrennung und schonende Produktbeförderung in Einem

1. und 2. Doppelwalzenabstreifer

Die wirkungsvolle Trennung von Restkraut und kleineren Beimengen erfolgt über die 1. und 2. Doppelwalzenabstreifer und Igelbänder, die in verschiedenen Stabteilungen erhältlich sind. Für eine optimale Abstimmung auf das Erntegut lassen sich beide Doppelwalzenabstreifer im Abstand vom Verleseband verstellen. Eine hydraulische Verstellung ist optional für den 1. Doppelwalzenabstreifer erhältlich. Für die schnelle Abstimmung auf wechselnde Böden sind die Igelbänder und die Doppelwalzenabstreifer über den hydraulischen Antrieb stufenlos regulierbar. Ein weiteres Plus: die hohe Betriebssicherheit dank gegenseitiger Walzenreinigung ohne Einsatz von Abstreifern.



1. Doppelwalzenabstreifer



Doppelwalzenabstreifer (A), optionale Spiralwalze (B) zur Erhöhung der Trennleistung



2. Doppelwalzenabstreifer

Wer jetzt richtig trennt, hat's am Verlesetisch leichter!

Typ UB – für klutenreiche Böden mit geringem Steinbesatz

Das Igelband gibt es wahlweise als Plattenband für leichte bis mittlere Böden sowie als Stabband für schwere Böden. Die Geschwindigkeit der Fingerbänder und des Igelbandes sind stufenlos verstellbar. Die Fingerbänder sind separat hydraulisch und in der Geschwindigkeit einstellbar.



Typ UB: beste Trennergebnisse auf klutenreichen Böden mit geringem Steinbesatz

Typ SB – für steinreiche Böden

Optimale Einstellmöglichkeiten auf unterschiedlichen Böden durch den hydraulischen Antrieb der Igel- und Bürstenbänder. Die Neuheit: Eine Vortrennung findet bereits bei der Übergabe auf das Igelband statt. Da es leicht angewinkelt ist, wandern die Kartoffeln sanft zum Bürstenband. Steine und schwere Kluten bleiben hier bereits liegen und werden sauber getrennt. Fazit: eine deutliche Steigerung der Trennergebnisse.



Typ SB: beste Trennergebnisse auf steinreichen Böden dank innovativem kinetischen Steintrenngerät

Typ NB – für beimengenarme Böden

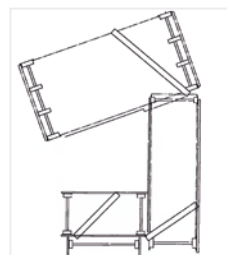
Das verlängerte, hydraulisch angetriebene Verleseband kann stufenlos in der Geschwindigkeit vom Bedienterminal am Verleseband oder vom Schleppersitz eingestellt werden. Eine mechanische Neigungsverstellung ermöglicht die Abstimmung auf Erntegut und Bodenverhältnisse. Dreiecksrollen unter dem Verleseband erhöhen die Absiebung und Verteilung; die Intensität ist per Handhebel regelbar. Zusätzlich ist optional ein hydraulischer Rotorkopfer erhältlich.



Typ NB: beste Trennergebnisse auf beimengenarmen Böden

Typ NB mit 3. Igelband und 3. Abstreiferwalze für mehr Leistung auf beimengenarmen Böden

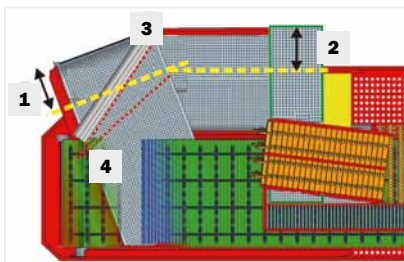
Das Trenngerät vom Typ NB wird um ein weiteres Igelband mit Abstreiferwalze ergänzt. Dies steigert noch einmal deutlich die Wirkung. Die Neigung des gesamten Trenngerätes ist verstellbar, um die Kartoffelverteilung auf dem Verleseband zu verbessern.



Typ NB mit 3. Igelband und 3. Abstreiferwalze – für noch mehr Leistung auf beimengenarmen Böden

NEU XXL-Trenngerät für maximale Trennleistung

Das neue XXL-Trenngerät besteht aus: verlängertem ersten Trenngerät (1); verbreitertem zweiten Trenngerät (2) und drei anstatt zwei Abstreiferwalzen (3) auf dem 1. Trenngerät. Die besondere Anordnung der Abstreifwalzen in einem flacheren Winkel (4) sorgen für bis zu 40 % mehr Durchgang und schonende und leistungsstarke Umlenkung großer Kartoffelmengen.



Beeindruckender Produktfluss auch bei großen Kartoffelmengen



Sorgen Sie für gute Ergebnisse und für beste Qualität des Ernteguts!



Bei Einsatz des Trenngerätes UB oder SB trennen 5 hydraulisch verstellbare Sortierwalzen zuverlässig Untergrößen (1).

Beim Trenngerät NB können die 5 Sortierwalzen (2) im Abstand von 0 – 40 mm stufenlos über eine Zentralverstellung eingestellt werden.

Eine in Flussrichtung ansteigende Walzendrehzahl schont das Erntegut.



Verlesetisch mit nahezu ebener Fläche: Bis zu 6 Personen können am Verleseband (3) unter besten ergonomischen Einsatzbedingungen eingesetzt werden.

Alles im Griff: Mit dem Bedienterminal GBT 817 sind vom Personal alle wichtigen Verlesefunktionen steuerbar. Die Trenngeräte und das Verleseband kann dank hydraulischem Antrieb stufenlos in der Geschwindigkeit verstellt werden. Dies ermöglicht die optimale Abstimmung auf Erntemenge und Beimengenanteil. Das Verlesepersonal kann per Not-Aus-Schalter das Verleseband stoppen und dem Fahrer ein akustisches Warnsignal übermitteln (4).



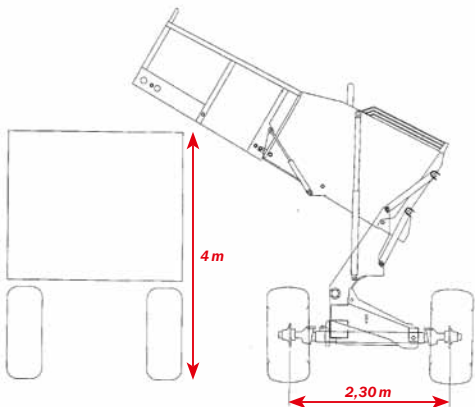
Durchdacht: Ein Querabfuhrband transportiert die Beimengen unterhalb des Verlesebandes (5). So werden sie nicht erneut dem Erntegutstrom zugefügt.

Steinkasten mit Ablaufband (Option) (6). Die Befüllung erfolgt über günstig angeordnete Einwurfschächte. Eine hydraulische Entleerung ist vom Schleppersitz und Verleseband aus möglich.

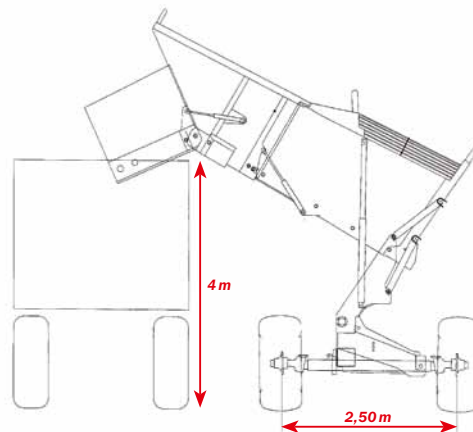


Minimale Fallstufen bei der Befüllung des Rollbodenbunkers (7/8) durch hydraulisches Anheben und Senken des Vorsatzbandes. Profitieren Sie von der Vorsatzbandautomatik (Option): Steigt der Schüttkegel im Bunker hebt sich das Vorsatzband automatisch in kleinen Schritten an, um eine gleichbleibend niedrige Fallstufe zu erreichen.

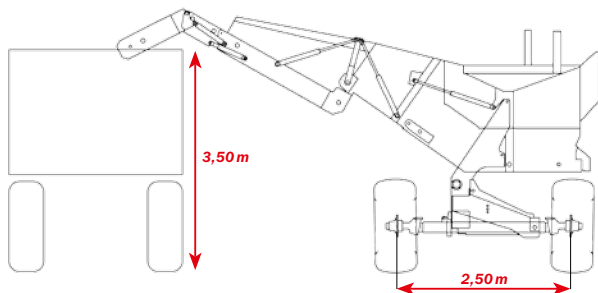
Viel Fassungsvermögen mit viel Know-how inklusive



6-Tonnen-Rollbodenbunker (Serie): Durch die optionale Befülloptimierung lässt sich die Bunkerkapazität um 300 kg auf 6.300 kg steigern.



Option: Der 7,5-Tonnen-Großbunker mit Bunkerkopfabsenkung erhöht deutlich die Schlagkraft. Wichtig: nur mit breiter Achse und Zugkugelanhängung einsetzbar, die Gesamtbreite steigt auf 3,30 m durch die größere Spurweite (bitte länderspezifische Straßenverkehrsordnung beachten).



Option: 5,8-Tonnen-Überladebunker zum praktischen Überladen während der Fahrt. Es können mit dem Überladebunker Anhänger mit einer maximalen Bordwandhöhe von 3,50 m schnell und einfach befüllt werden.





Fallstufenoptimierte Übergabe: Auf Wunsch kann der Rollbodenbunker mit einer Bunkerkopfabsenkung ausgestattet werden (1).

Überladen während der Fahrt: Mit dem Überladebunker (2) können Anhänger mit einer maximalen Bordwandhöhe von 3,50 m schnell und einfach beladen werden.



Weich fallen dank Kartoffelauslauf mit Fallsegel: für eine sanfte Befüllung von Überladefahrzeugen (Option) (3)

Die hydraulische Klappvorrichtung (Option) (4) für den Kartoffelauslauf mit Fallsegel ermöglicht das Herausschwenken der Einrichtung aus dem Entladestrom sowie eine optimale Restbefüllung von sehr hohen Transportfahrzeugen.



Praktisch: die BIGBAG-Befüllleinrichtung kombiniert mit dem Kartoffelauslauf mit Fallsegel (Option) (5)

Mehr für Sie drin: Mit der Befüllautomatik (Option) (6) ist die manuelle Bedienung nicht mehr erforderlich; das Fassungsvermögen des Rollbodenbunkers wird optimal ausgenutzt.



Glänzende Option für mehr Erntegutschonung: Der Rollbodenbunker mit V2A-Ausschlag (7) sorgt bei feuchten Böden dafür, dass ausgehärtete Verklebungen und Verkrustungen vermieden werden.

Optimale Produktschonung durch weiches Bunkertuch, kurze Entladezeiten dank wellenförmiger Bodenkontur (8)

Für alle, die Großes vorhaben: Der groß dimensionierte Bunker lässt sich auf Knopfdruck bequem zum Überladen hydraulisch auf eine maximale Auslaufhöhe von 4,20 m ausheben. Durch die Lenkeraufhängung werden nahezu gleichbleibende Überladeweiten bei unterschiedlichen Aushubhöhen erzielt. Die wellenförmige Bodenkontur des weichen Bunkertuchs sorgt für kurze Entladezeiten. Zwei Geschwindigkeitsstufen stehen für eine schnelle Restentleerung bereit.



Durchdacht bis ins Detail: Die innenliegenden Motoren des Rollbodenbunkers (9) arbeiten nicht nur zuverlässig, sondern sind auch vor Beschädigungen durch Kollision geschützt.

Eine gute Verbindung: starke Antriebe, robuste Anhängung

So lässt sich's arbeiten:
Der wartungsfreie Antrieb
des 2. Siebbandes und des
Grobkrautbandes (1) sorgt für
einen ruhigen Lauf der
Maschine. Die sehr gute Sicht
auf die Trennorgane erleichtert
die Arbeit am Verlesetisch.



Die hydraulische Seitenverstellung
der Zugdeichsel (2) und der
mittige Verlauf der Gelenkwelle
ermöglichen einen ruhigen Lauf
des Antriebsstranges und damit
eine lange Lebensdauer.

Immer gut unterwegs –
mit der optimalen Bereifung (3)



In jedem Fall gut verkuppelt: Eine Zugkugelpuppung ist optional lieferbar. Alternativ wird die Maschine unterhalb des Zapfwellenanschlusses sicher angehängt. Alle Zugösen sind zur Anpassung an unterschiedliche Schlepper höhenverstellbar.

- Zugmaulanhängung ø 40 mm
- Hitch bzw. Piton-Fix ø 50 mm
- Zugkugelpuppung ø 80 mm (Option)

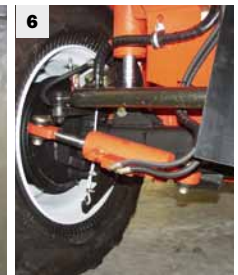


600/55-26.5 (Serie) 710/45-26.5 (Option) 710/50-26.5 (Option) 710/50-30.5 (Option) 800/45-30.5 (Option)

Dreistufen-Getriebe (Option) (4): Anpassung der Maschine auf empfindliches Erntegut – Reduzierung des Startschocks

Vortrieb unter widrigen Bedingungen dank hydrostatischem Radantrieb (5)

Hydraulische Achslenkung: hohe Wendigkeit – kurze Wendemanöver. Immer in Balance: mit dem serienmäßigen, hydraulischen Neigungsausgleich (6); optional: der automatische Neigungsausgleich



Konsequente Bedienung für Top-Ergebnisse



Schneller reagieren: Das optionale CAN-Bus-gesteuerte Videoüberwachungssystem VISUAL-PROTECT ermöglicht eine Rundum-Funktionsüberwachung Ihres Roders. Bei einem Problem in der Maschine schaltet der Bildschirm automatisch auf die entsprechende Kamera um.

**Visual
Protect**



Erfolg ernten – per Tastendruck: die Grimme Digitaltechnik

Für einen maximalen Bedienkomfort steht Ihnen ein digital gesteuertes Bedienterminal zur Verfügung: das Grimme SKE-S. Für Sie bedeutet das nicht nur ein Plus an Komfort, sondern vor allem auch maximale Zuverlässigkeit. Außerdem können Sie alle Funktionen bequem vom Fahrersitz aus kontrollieren und einstellen. Mit dem optional erhältlichen Bedienterminal VC 50 (5) werden wichtige Parameter wie Gesamthektarleis-

tung, Betriebsstunden, Tagesleistung etc. auf dem Display übersichtlich dargestellt. Durch das integrierte Fehlerdiagnosesystem genießen Sie ein Höchstmaß an Servicefreundlichkeit. Zu den zusätzlichen Funktionen gehört u. a. die Funktionsablauf-Programmierung „Feldanfang“ bzw. „Feldende“. – So holen Sie in jeder Erntesituation das Maximum aus der SE 150/170-60!



Bedienterminal SKE-S



Komfortable Bedienung serienmäßig: Nutzen Sie die Kombination aus VC 50 Terminal und GBX-Terminal für die intuitive Bedienung (1).

Für die perfekte Einhandbedienung der Maschine bieten wir optional einen Joystick mit frei wählbarer Belegung der einzelnen Tasten an (2).



Weltweit einmalig: das von Grimme mitentwickelte herstellerübergreifende Bedienkonzept CCI 200 (3) für ISOBUS-kompatible Landmaschinen (Option).

Komfort auf Knopfdruck: Das optionale CLEAN-CONTROL (4) ermöglicht das gleichzeitige Ansteuern ausgewählter Trennaggregate, um z.B. kurzzeitig für Reinigungszwecke auf 100 % Leistung hochzufahren.



Durch Kombination von Digitaltechnik und dem optionalen Bedienterminal VC 50 (5) können weitere Funktionen bequem vom Schleppersitz oder vom Verlesetisch aus gesteuert werden: z. B. die stufenlose Verstellung der 6 Rückhalteköpfe (3 oben, 3 unten) auf der weitmaschigen Krautkette, die stufenlose Tiefenverstellung des Rodeschars, die stufenlose Einstellung der Neigung bzw. der Abstandshöhe der 1. und 2. Doppelwalzenabstreifer oder Funktionsablaufprogrammierungen „Feldanfang und -ende“. Durch die ergonomische Anordnung sind Bedienterminal und Aufnahmeeinrichtung gleichzeitig einsehbar.

Holt mehr für Sie raus: der Selbstfahrer SF 150/170-60







Technische Daten

	SE 150/170-60
Länge	11.200 mm (mit Deichsel)
Breite	3.000 mm (6-Tonnen-Bunker) bzw. 3.300 mm (7-Tonnen- und 7,5-Tonnen-Bunker)
Höhe	3.700 mm (mit Standardbereifung)
Gewicht (leer)	Gesamtgewicht 9.350 kg, Achslast 7.650 kg, Stützlast 1.700 kg (alle Gewichte in Grundausstattung)

	Grundausstattung	Zubehörprogramm
Anhängung	Zugösen 40 oder 50 mm, Zugmaul/Hitch	Hydraulische Deichsellenkung, Zugkugelpkupplung mit 80 mm Durchmesser
Kraftübertragung	Hauptantrieb: wartungsarmer Getriebeantrieb inkl. Gelenkwellen, Antriebsdrehzahl 540 U/min. oder 1.000 U/min.	Dreistufen-Getriebe
Aufnahme	Gezogene Aufnahmeeinheit, 4 gezogene Sechsscheiben, federnd-gelagert, wahlweise 540 mm, 580 mm oder 620 mm Abstand, 2 Spatenschare, 2- oder 3-Blattschar, 2 gezogene Dammtrommeln, 2 Krauteinziehrollen, Durchmesser 400 mm	Dammmittefindung, hydraulische Schartiefenführung, Steinsicherung für Spatenschare, automatische Dammmentlastung, automatische Dammdruckregulierung, Aufnahmeband mit hydraulischer Geschwindigkeitsverstellung, 2. Sechsscheibe rechts, Gummifächerwalze für Schwadaufnahme, 2 Krautabweiskufen
1. Siebband	Kanalbreite 1.500 mm: 1.450 mm breit, 2.750 mm lang, wahlweise 28, 32, 35, 40, 45 und 50 mm; Kanalbreite 1.700 mm: 1.650 mm breit, 2.750 mm lang, wahlweise 28, 32, 35, 40, 45 und 50 mm	V2A-Bleche im Siebbandkanal, hydraulisch angetriebener und in der Geschwindigkeit stufenlos verstellbarer Schwingklopfer, Siebbandbreite 1.700 mm
2. Siebband	Kanalbreite 1.700 mm: 1.650 mm breit, 3.900 mm lang, wahlweise 28, 32, 35, 40 und 44 mm	Schlupfüberwachung
Krauttrennung	Abstreifeinrichtung mit gummierten Rückhalteköpfen, Grobkrautband 1.750 mm breit, 5.400 mm lang	Hydraulische Verstellung der Rückhalteköpfe
1. Trenngerät	Querlaufendes Gumminoppenband mit Doppelwalzenabstreifer, Neigung verstellbar, 1.300 mm breit, 2.340 mm lang	Schlupfüberwachung, hydraulische Höhenverstellung der Doppelwalzenabstreifer, elektrische Geschwindigkeitsverstellung
2. Trenngerät	Typ UB, NB: in Längsrichtung laufendes Gumminoppenband mit Doppelwalzenabstreifer, 730 mm breit, 2.380 mm lang Typ SB: Zubringerband, geschlossene Ausführung, 730 mm breit, 1.300 mm lang	Elektrische Geschwindigkeitsverstellung
3. Trenngerät	Typ UB: querlaufendes Gumminoppenband, Neigung mechanisch verstellbar, 1.300 mm breit, 1.450 mm lang, Doppelfingerband (2-fach) mit Beimengenbahn Typ SB: 2 querlaufende Gumminoppenbänder, Gumminoppenband lang: 650 mm breit, 2.350 mm lang; Gumminoppenband kurz: 650 mm breit, 1.450 mm lang; mit Beimengenbahn Typ NB-Igelband: querlaufendes Gumminoppenband, Neigung mechanisch verstellbar, mit Doppelwalzenabstreifer, ohne Beimengenbahn	Typ UB/SB: elektrische Geschwindigkeitsverstellung Typ NB-Igelband: 3. Igelband
Verleasetisch	Mit Warnanlage, UB/SB 1.100 mm breit, NB ohne Igelband 900 mm breit, NB mit Igelband 1.000 mm breit, Beimengenbahn (UB, SB) 340 mm breit, Standplattform für mind. 2 x 2 Personen (UB, SB), hydraulischer Antrieb des Verleesebandes	Steinkasten mit seitlichem Abfuhrband, Walzenvorsortierung mit Behälter für kleine Kartoffeln
Bunker	Auslaufhöhe: 4.200 mm, Fassungsvermögen: 6.000 kg, 2-Stufen für Antrieb, stufenlos verstellbar	Fassungsvermögen: 6.300 kg inkl. Befülloptimierung, Kartoffelauslauf mit Fallsegel, hydr. Klappvorrichtung für Kartoffelauslauf mit Fallsegel, Befüllautomatik, 7,5-Tonnen-Bunker (Maschinenbreite 3.300 mm), 5,8-Tonnen-Bunker mit Direktüberladung (Maschinenbreite 3.300 mm), Bunkerkopfabsenkung, BIG BAG mit Kartoffelauslauf mit Fallsegel, Vorsatzbandautomatik
Achse	Hydraulische Achslenkung, Hydraulischer Neigungsausgleich	Achsmittenfindung, automatischer Neigungsausgleich Hydraulischer Radantrieb
Bereifung	600/55-26.5	710/50-30.5, 600/55-26.5 Michelin-Cargobib oder 710/45-26.5
Maschinensteuerung	CAN-Bus Elektronik mit Diagnosemöglichkeit	VC 50 Bedienterminal, VISUAL-CONTROL CCI 200-Terminal, Farbmonitor mit Farbkameras, VISUAL-PROTECT

Ihr Grimme Eurodealer für Beratung und Service direkt vor Ort:

Auf Texte, Abbildungen, technische Daten, Maße und Gewichte, Ausstattungen sowie Leistungsangaben können keine Ansprüche geltend gemacht werden. Sie sind annähernd und unverbindlich. Änderungen im Zuge der technischen Weiterentwicklung sind jederzeit möglich.